

## **12. „Meile des Ehrenamtes“ auf dem Kirchplatz von St. Peter und Paul Neues Buch und neues Gebäck**

Ratingen. Ganz schön voll dürfte es am kommenden Samstag, 9. September, in der Ratinger City werden: Dort buhlen nicht nur die Markthändler um Kunden und die Parteien um Wähler – nein, zusätzlich wird von 10 bis 13.30 Uhr auf dem Kirchplatz von St. und Paul für freiwilliges Engagement geworben. Die 12. „Meile des Ehrenamtes“ hat einiges zu bieten, unter anderem so viele Stände wie noch nie sowie Neuheiten aus dem Back- und Buchsektor. Mit der Meile wird die diesjährige „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ eröffnet, in der noch einige weitere Veranstaltungen auf dem Programm stehen.

Schirmherr der Ehrenamtswoche ist Bürgermeister Klaus Pesch. Auch ihn freut es natürlich, dass in Ratingen ehrenamtliches Engagement schon seit geraumer Zeit groß geschrieben wird. „Aber es werden immer wieder neue Helferinnen und Helfer gesucht, weil es auch immer wieder neue Aufgaben gibt“, so Pesch. Auch die „Meile des Ehrenamtes“ wird von engagierten Bürgern getragen, die sich um die Organisation der Veranstaltung bemühen. Gemeinsam an einen Strang ziehen hinter den Kulissen das Kompetenzteam Ehrenamt, die Stadt Ratingen, die Dumeklemmerstiftung und die Freiwilligenbörse.

26 Vereine und Organisationen, die stets freiwillige Helfer in ihre Arbeit einbinden, stellen sich am Samstag beim „Ehrenamts-Schnuppern“ auf dem Kirchplatz vor. Um die Verpflegung kümmert sich die Ahmadiyya Muslim-Gemeinde, die pakistanische Spezialitäten serviert. Radio Neandertal ist auch dabei und lädt unter anderem zum Shooting in der Fotobox ein. Hier vier weitere Highlights der Ehrenamtsmeile:

- Der Förderverein der Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr Ratingen präsentieren die „Notfalldose“. Bürger können in dieser Dose ein Blatt mit Daten hinterlegen, die wichtig für Ersthelfer sind. Die Box wird im Kühlschrank deponiert – ganz einfach weil in jedem Haushalt ein solches Gerät steht und man auch nicht lange danach suchen muss.

- Die Dumeklemmerstiftung stellt das Buch „Mein Ratingen“ vor. Es enthält 31 von 35 Beiträgen, die in diesem Jahr zu einem Schreibwettbewerb der Stiftung eingereicht wurden. Das Buch wurde in einer Auflage von 300 Stück gedruckt und kostet 9,90 Euro. Ab Montag ist es auch im örtlichen Buchhandel erhältlich.

- Ein wenig wie ein Weckmann, aber deutlich kleiner, ist ein Gebäck, das die Freiwilligenbörse am Samstag verteilt. Es ist den Figuren auf dem Logo der Woche der Ehrenamtswoche nachgestellt. Die Formen für das süße Naschwerk hat die Metallklasse des Adam-Josef-Cüppers-Berufskollegs gefertigt, gebacken wurden die neue Ratinger Spezialität bei Iland-Vogt – da ist dann auch der Lieferweg zum Kirchplatz extrem kurz!

Selbstverständlich wird auf der Meile auch die Ehrenamtskarte ein Thema sein, dazu gibt es ebenfalls eine Neuheit: Auch Bürger, die in sozialen Netzwerken Soziales leisten, können die Karte bekommen. Als erste dieser Zunft in Ratingen wurde Madeleine Sakalla so gewürdigt – sie betreibt auf Facebook die Seite „Zu verschenken in Ratingen und Umgebung“, die schon stolze 4.500 Nutzer hat.

Auf drei weitere Veranstaltungen im Rahmen der Ehrenamtswoche gilt es hinzuweisen: Zu einem Seminar mit dem Titel „Geld für das Ehrenamt? Aufwandsentschädigung, Übungsleiter, Minijob und Mindestlohn“ lädt die Volkshochschule für Montag, 11. September ein. Unterrichtet wird von 19 bis 20.30 Uhr im Gebäude an der Lintorfer Straße 3. Referent ist Rechtsanwalt Michael Röcken. Um eine Anmeldung unter der Kurs-Nr. G3500 wird gebeten.

In Zusammenarbeit mit der VHS führt die Freiwilligenbörse am Donnerstag, 14. September, von 17 bis 18.30 Uhr eine Info-Veranstaltung durch. Der Titel sagt alles: „Ehrenamt in Ratingen – Welche Möglichkeiten gibt es und was könnte für mich passen?“ Schauplatz ist der Konferenzraum des SkF, Düsseldorfer Straße 40; Referentin ist Dorit Schäfer, die Vorsitzende der Freiwilligenbörse.

Unternehmen, die das Ehrenamt unterstützen wollen, und alle, die dieses Engagement in Anspruch nehmen wollen (Vereine, Verbände, Kindergärten etc.) kommen am Freitag, 15. September, zu einem Workshop zusammen. Von 16.30 bis 18.30 Uhr wird im Pfarrzentrum St. Peter und Paul, Turmstraße 9, zunächst Rückschau auf frühere Initiativen wie den Aktionstag der Wirtschaft 2016 gehalten. Aber es gibt auch einen Ausblick auf die Zukunft, denn der Aktionstag soll 2018 wieder stattfinden. Erste Kontakte in dieser Hinsicht kann man beim Workshop knüpfen. Etwas zu Essen gibt es auch, in diesem Fall kommt es aus der arabischen Küche.

Weitere Veranstaltungen zur Ehrenamts-Woche sind unter [www.ehrenamt-ratingen.de](http://www.ehrenamt-ratingen.de) zu finden.

mp